



GTH 2022

1–4 March | Leipzig

66. GTH Jahreskongress - Sustainable Collaboration

01.– 04. März 2022, Leipzig

Abstract Deadline: 20. Oktober

Die Abstracteinreichung ist über die Kongresswebseite möglich. Dort finden Sie alle notwendigen Informationen, Themen und Guidelines:

www.gth2022.org/abstract-submission/

Neuerungen im Programm

Themenblöcke: Das Programm der GTH 2022 ist so aufgebaut, dass die Sessions deutlich in separate thematische Blöcke aufgeteilt sind, welche in jedem Vortragssaal nacheinander stattfinden. So verpassen Sie keine Inhalte, die in Ihrem Interessensbereich liegen, und vermeiden zu häufige Raumwechsel.

Bühne in der Ausstellung: Die Ausstel-

lungshalle der GTH 2022 erhält eine eigene Bühne für kurze Vorträge, Pro und Contra Debatten von eingeladenen Referenten sowie für die Expert-Opinion Sessions der Industrie.

Sustainability Award

Der 66. Jahreskongress der GTH wird unter dem Motto „Sustainable Collaboration“ stattfinden, um nicht nur den Begriff einer kontinuierlichen und zukunftsfähigen wissenschaftlichen Zusammenarbeit darzustellen, sondern auch um den ökologisch nachhaltigen Gedanken zu betonen.

Unter den beiden Aspekten spielt die Kooperation mit den Industrie-Part-

nern eine große Rolle. Deshalb wurde der GTH 2022 Sustainability Award ins Leben gerufen für den nachhaltigsten Ausstellungsstand, um die vereinten Bemühungen auch seitens der Industrie zum Formen einer nachhaltigeren Zukunft anzuerkennen. Entschieden wird über eine Teilnehmer-Abstimmung vor Ort. Der Gewinner wird bei dem Gesellschaftsabend gekürt.



Jahreskongresse 2023 und 2024

67. GTH Jahreskongress

21.–24.02.2023, Frankfurt

Grundlagenforschung - Translation - Klinische Forschung

Prof. Wolfgang Miesbach und Prof. Erhard Seifried freuen sich auf den Jahreskongress 2023 in Frankfurt. Die Planungen für das wissenschaftliche Programm laufen bereits, und Sie erwartet ein spannender Kongress in der Messestadt Frankfurt.

68. GTH Jahreskongress

2024, Wien

Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Cihan Ay und Prof. Christoph Male werden 2024 als Kongresspräsidenten Gastgeber in Wien sein.

Jahreskongress 2025:

Bewerbungsverfahren für Kongresspräsidenten

2019 beschloss der Vorstand ein strukturiertes Bewerbungsverfahren für KongresspräsidentInnen für die Jahreskongresse der GTH, daran möchten wir noch einmal erinnern: Bewerbungen für die Wahl der KongresspräsidentInnen sind bis drei Monate vor der jeweiligen Mitgliederversammlung an den Vorstand zu richten. In der Bewerbung sollen Thema, Tagungsort mit geprüfter Verfügbarkeit, Termin und Zeitplanung genannt sein. Der Rahmenvertrag mit der Kongressagentur MCI wurde in diesem Jahr erneut verhandelt und in diesem Zuge ergänzt: MCI wird in den kommenden Jahren auch die Jahreskongresse in Österreich und in der Schweiz

in Zusammenarbeit mit den jeweiligen KongresspräsidentInnen ausrichten.

Der GTH Vorstand freut sich auf Ihre Bewerbungen für 2025, bitte senden Sie diese bis zum 3. Dezember an die

GTH Geschäftsstelle:

mail@gth-online.org

Dr. Hans-Hermann Brackmann - Gratulation zum 80. Geburtstag

Die GTH gratuliert Herrn Dr. Hans Hermann-Brackmann ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag am 05. September 2021. Es ist ein runder Geburtstag und damit auch eine Gelegenheit, auf die Lebensleistung von Hans-Hermann Brackmann zu schauen.



Vor gut 50 Jahren gründete er gemeinsam mit Prof. Hans Egli das Bonner Hämophilie-Zentrum, führte bereits in 1971 die ärztlich kontrollierte Selbst-

behandlung und schon ein Jahr später die prophylaktische Behandlung der schwer betroffenen Hämophilie-Patienten mit Gerinnungsfaktorkonzentraten ein. Hans-Hermann Brackmann erkannte sehr frühzeitig, dass die Orthopädie neben der Faktorensubstitution die zweite und gleichermaßen wichtige Säule der Hämophiliebehandlung darstellt. Die enge Verzahnung mit der Orthopädie war wegweisend für die Weiterentwicklung der Therapie der Hämophiliepatienten. Mitte der 70er Jahre entwickelte Hans-Hermann Brackmann für Patienten mit einem Hemmkörper auf rein empirischer Grundlage ein Protokoll zur Immuntoleranzinduktion, das als Bonn-Protokoll in die Literatur einging. Heute stellt das Bonn-Protokoll weltweit das am häufigsten angewendete Behandlungsschema zur Eradikation von Antikörpern gegen Faktor VIII oder FIX dar. Mitte der 90er Jahre wurden die

oben genannten Behandlungsgrundsätze in die Querschnittsleitlinien zur Behandlung mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten der Bundesärztekammer übernommen und haben in großen Teilen bis heute Gültigkeit.

Hans-Hermann Brackmann ist auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand aktiv in der Hämophilie-Community tätig geblieben. Er besucht die nationalen und internationalen Kongresse, hält Vorträge und hat großen Anteil an der Erarbeitung und Überarbeitung der S2k-Leitlinie zur „Synovitis bei Hämophilie“ der GTH.

Die GTH wünscht Hans-Hermann Brackmann für die Zukunft weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft und freut sich auf den nächsten runden Geburtstag.

Prof. Dr. med. Johannes Oldenburg

Early Career Research Grants of the Society of Thrombosis and Haemostasis Research

Es geht in die zweite Runde: Die aktuellen Guidelines und Bewerbungsformulare für die Early Career Research Grants 2022 sind seit Ende August auf der Webseite der GTH zu finden.

Seit 2021 vergibt die GTH jährlich, befristet auf drei Jahre, bis zu drei Early Career Research Grants in Höhe von bis zu 100.000 € an NachwuchsforscherInnen. Voraussetzung für Bewerbungen ist ein inhaltlicher Fokus in den Berei-

chen Hämostase, Thrombose oder vasculäre Biologie mit einem experimentellen, translationalen oder klinischen Forschungsansatz. Der Arbeitsmittelpunkt sollte in den GTH Ländern liegen (Deutschland, Österreich, Schweiz), gern gesehen werden „collaborative“ Projekte, z.B. Kooperationen zwischen GTH Ländern oder Kooperationsprojekte zwischen Forschergruppen.

Stichtag für die Einreichungen ist der 30. November. Bei Fragen zum Bewerbungsprozess und zu den Unterlagen unterstützen wir Sie gerne und stehen Ihnen telefonisch und per Mail zur Verfügung.

GTH Geschäftsstelle
0221-42334626
mail@gth-online.org
www.gth-online.org



Be Welcome: Mediathek 2.0 startet im Herbst 2021

Die im Frühjahr 2020 gestartete GTH Mediathek war ein voller Erfolg: Rund 500 Teilnehmer riefen die 14 Beiträge der Referentinnen und Referenten über 3.000 mal ab. Zusätzlich konnten 400 Zertifikate für die Teilnehmenden ausgestellt werden, denn nach den jeweiligen Lernerfolgskontrolle wurden 1-2- Punkte von der LÄK für jeden Beitrag vergeben.

Nächste Runde ab Herbst 2021

Nun geht die Mediathek in die nächste Runde: Ab Herbst 2021 werden neue Beiträge nach dem bisherigen Konzept produziert und eingestellt, zudem wird es einen neuen Schwerpunkt „Research in Focus“ geben.

Das inzwischen eingespielte Team, bestehend aus der wiss. Leitung Claudine Graf und Andreas Tiede, der GTH Geschäftsstelle sowie FokusPokus Media aus Hannover als Technikpartner freut sich darauf, Ihnen mit der Fortsetzung und dem „Upgrade“ der GTH Mediathek auch für 2021 / 2022 weiterhin ein hochaktuelles, zeitgemäßes Fortbildungs- und Informationsangebot zur Verfügung stellen zu dürfen.



GTH Highlights online im Mai 2022 5.—7. Mai 2022

Mit der Evaluation unseres Pilotprojekts GTH Highlights online im Mai haben Sie uns überzeugt und der neue Termin steht bereits fest. Dem Votum unserer Gäste und Industriepartner ist nichts hinzuzufügen, die GTH Highlights finden auch 2022 wieder als Online Veranstaltung an drei Nachmittagen mit Live-Stream aus dem HCC Hannover statt. Schließlich lässt das interaktive Format keine Wünsche offen und ermöglicht die Teilnahme auch denjenigen, die nicht für mehrere Tage in der Klinik oder Praxis abkömmlich sind. Inhaltlich können Sie sich wieder auf hochkarätige Vorträge unserer ReferentInnen zu aktuellen Schlüsselpublikationen des vergangenen Jahres, Trends, Entwicklungen und neueste Forschungsergebnisse freuen. Das alles im Rahmen von Live-Chats, Live-Diskussionen, Live-Symposien und individuellem Austausch.

Jeweils aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltung der GTH Akademie finden Sie auf unserer Webseite gth-akademie.org



Zertifikatslehrgang Hämostaseologie Assistenz: Fortbildung in Leipzig 28.02.—1.03. 2022:

Der modulare Zertifikatslehrgang Hämostaseologie Assistenz, also die Aus- bzw. Fortbildung der Hämostaseologie-AssistentInnen, ist in diesem Jahr unter das Dach der GTH Akademie geschlüpft. Für die Erstzertifizierung ist die Teilnahme an den Basiskursen Blutungs- und Thromboseneigung (jeweils im September) sowie final an der Fortbildung im Februar mit abschließender Prüfung erforderlich. Für die Re-Zertifizierung nach fünf Jahren ist die Teilnahme einmal jährlich an Basiskurs oder Fortbildung notwendig. Anfang Februar findet begleitend zum Jahreskongress die zweitägige Fortbildung statt, ein Einstieg in den Lehrgang ist hier nicht möglich! Anmeldungen sind in Kürze über die Webseite der GTH Akademie möglich.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der GTH News:

GTH

Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V.

GTH Geschäftsstelle
Haus der Verbände
Gertrudenstr. 9, 50667 Köln
Tel. 0221-42334626
mail@gth-online.org, www.gth-online.org